



SCHÖNER WOHNEN AM TISCH

dieschönestadt ist in den letzten Jahren einer der wenigen konstanten Orte für zeitgenössische Kunst in Halle geworden. Die Galerie ist nicht nur Präsentationsraum, sondern auch eine Plattform für Objekte, Subjekte, Vermittlung, Kunst, Gespräche, Verhandlungen, Popcorn, Durch- und Einblicke, Träume, Verluste, Streit, Diskussion, Malerei, Skulptur, Installation, Grafik, Video und Design, Kleine und Große, Macher und Raucher.

dieschönstadt ist öffentlicher Raum mit vermittelnden und kommunikativen Strukturen.

*Für zwei Wochen wird die Galerie nur am Abend geöffnet sein.
Das wechselnde Programm lädt ein, dieschönestadt zu nutzen.*

Die Formen sind dabei offen – Vortrag, Diskussion, Screening, Performance...

Es sind noch 4 Termine frei! Hast du Lust dich zu beteiligen?
Melde dich mit deinem Konzept bei: j.sch@dieschoenestadt.de

Eröffnung: 9. Juli 2011 um 20 Uhr
Ausstellungsdauer: 10. bis 23. Juli 2011
Öffnungszeiten: täglich ab 20 Uhr

Programm

Samstag, 10. Juli 2011 *Exhibit* · [Agnes Fischer](#)

Agnes Fischer fragt sich, wer ist Kurator und wer ist Künstler? Dieschönestadt, als Produzentengalerie, agiert auch in diesem Spannungsfeld. Agnes Fischer wird versuchen anhand eines Fragebogens die Formen des Ausstellens zu visualisieren.

Montag, 11. Juli 2011 *threedimensional* · [hr. fleischer](#)

»auf 4 qm städtischem freiraum betreibt hr. fleischer seine schaubude! an zentraler & exponierter stelle, am reileck halle, öffnet er sein versorgungsfenster für dialogische momente auf augenhöhe...« www.herrfleischer.blogspot.com

Hr. fleischer reflektiert die vergangenen Projekte und möchte zusammen mit den Besuchern das zukünftige Konzept des Vereins diskutieren. Ganz nebenbei stellt sich die Frage, wie oft passt der Kiosk in dieschönestadt?

Dienstag, 12. Juli 2011 *Lesung und Film* von mit und durch [Georg Lisek](#)

- ca. 5 Märchen der Gebrüder Grimm
- ca. 8 kurze Videos aus Youtube zu Wald und Dunkelheit
- ca. 2 Videos aus Youtube zu russischen Gesängen
- ca. 3 Texte eines mir bekannten Menschen mit Gewaltphantasien

Mittwoch, 13. Juli 2011

– noch frei –

Donnerstag, 14. Juli 2011

– noch frei –

Freitag, 15. Juli 2011 [Freie Klasse München](#)

»Im Gegensatz zu anderen Kunstbewegungen streben Freie Klassen weder eine ästhetische Schule, eine homogene Theoriebildung oder eine besondere Kunstmarkt-Repräsentanz an. Die Bewegung ist heterogen und einzelne Gruppen kurzlebig. Manche Gruppe begreift sich als kollektive Autorin ihrer Werke, andere als Zusammenhang künstlerischer Persönlichkeiten. Auch die Anbindung an eine Hochschule ist nicht durchgängig.«

http://de.wikipedia.org/wiki/Freie_Klasse

Herrman Hiller, Ralf Homann und Gottfried Weber-Jobe von der Freien Klasse München, der ersten Freien Klasse, werden ihre Arbeit vorstellen.

www.freie-klasse-muenchen.de

Programm

Samstag, 16. Juli 2011 *Stadtbestimmung Halle*

Arbeitsgruppen Prof. Stella Geppert, Prof. Dr. Matthias Noell

Ausgehend von der Spaziergangswissenschaft setzen sich Professor Stella Geppert und Professor Dr. Matthias Noell mit ihren Studenten der Burg Giebichenstein unter jeweils unterschiedlichen Aspekten mit dem Stadtraum von Halle auseinander. Sie laden die Besucher zu einer offenen Paneldiskussion ein. Sie interessiert die Frage nach Halle spezifischen Orten für Kunst und Design, wo es die Möglichkeit gibt auf die Stadt zurück zu wirken.

Sonntag, 17. Juli 2011 *Halle Calling* · [stadtgestalten](#)

Die *stadtgestalten*, Volker Katthagen und Jennifer Nitschke, erforschen mit unterschiedlichen Interventionen den Stadtraum von Halle. Sie befragen die Bewohner zu ihrer Wahrnehmung von drei präsenten Plätzen in Halle. Das Steintor, den Riebeckplatz und den Frankeplatz. Ihre Zwischenergebnisse stellen sie in der Galerie vor.

Montag, 18. Juli 2011

– noch frei –

Dienstag und Mittwoch, 19. und 20. Juli 2011 *I wish I'd brought a horse* · [THE ISLAND](#)

»Vom 05. bis 10. Juni 2011 zeigt THE ISLAND zeitgleich in Halle und Leeds eine gemeinsame Installation von Studenten und Graduierten der Burg Giebichenstein und der School of Fine Art, University of Leeds.

Was ist die Insel, wo ist die Insel, kann eine Insel durch kollektive Imagination entstehen? – sind Fragen, die sich die beiden Gruppen aus Halle und Leeds in dem Projekt THE ISLAND stellten. Mit Hilfe unterschiedlichster digitaler und analoger Kommunikationswege wie Blogs, youtube Videos, öffentlichen Web cams und Postkarten wurde dieser imaginäre weiße Fleck auf der Landkarte erforscht. Eine virtuelle Forschungsreise, die auch während der Ausstellung noch fortgesetzt wird.«

www.hallileeds.blogspot.com

Die Gruppe wird an zwei Tagen ihren Katalog zur Ausstellung produzieren.

Donnerstag, 21. Juli 2011 *Ursache und Wirkung* · [Illustrationsklasse Halle](#)

Dem Prinzip »Ursache und Wirkung« folgend wird die Gruppe in Zusammenarbeit mit dem Besucher zeichnerisch das Display der Ausstellung erproben. Garantiert nicht abwischbar.

»Über uns in der Höhe kreist ein Räuber«

Vom 14. bis 21. Juli 2011 (Vernissage am 13. Juli 2011) stellt die Gruppe in der Talstraße 7 aus. Täglich von 12 bis 18 Uhr.

Freitag, 22. Juli 2011

– noch frei – ab 24 Uhr *Echtzeit* · [Mark Hornbogen](#)

Samstag, 23. Juli 2011 *Echtzeit* · [Mark Hornbogen](#)

In einer 24 Stunden Performance wird Mark Hornbogen die digitale Uhr parallel mit Schreibmaschine notieren. Es ist der unmögliche Versuch den gegenwärtigen Moment zu erfassen.